

# Aufbau klimaresilienter, agrarökologischer Produktionssysteme zur Ernährungssicherheit

LIECHTENSTEINISCHER  
ENTWICKLUNGS-  
DIENST



## Land

Tansania

## Projektlaufzeit

2025 - 2029

## Gesamtbudget LED

CHF 1'600'000

## Partnerorganisation

SWISSAID 

## Kurzbeschreibung des Projekts

SWISSAID fördert mit CROPS4HD den Anbau und Konsum von traditionellen, klimaresilienten und bislang vernachlässigten Kulturpflanzen (NUS). Das Projekt zielt darauf ab, die Ernährungssicherheit und -vielfalt insbesondere für Frauen zu verbessern und bäuerliche Agrarsysteme widerstandsfähiger gegen Klima- und Marktrisiken zu machen.

Die Strategie PULL-PUSH-POLICY verknüpft Angebots- und Nachfrageseite mit politischen Massnahmen:

- PUSH: Förderung agrarökologischer Produktionsmethoden, Aufbau von bäuerlichen Saatgutssystemen und Saatgutbanken (FMSS)
- PULL: Aufbau lokaler Wertschöpfungsketten, Konsumbewusstseins und Märkte für NUS-Produkte
- POLICY: Politische Verankerung von agroökologischen Ansätzen und FMSS in Gesetzen, Strategien und nationalen Budgets

Durch partizipative Forschung mit FiBL, TARI und Farmergruppen werden klimaresiliente Sorten weiterentwickelt, getestet und verbreitet. In Dodoma wird CROPS4HD gezielt mit IFADs AFDP-Programm verzahnt, um Marktentwicklung, Politikdialog und Saatgutproduktion zu bündeln.

## Projektziele

- Ernährungsvielfalt und -sicherheit durch lokal angepasste, nährstoffreiche NUS erhöhen

## SDG



- Resilienz von Kleinbauern gegenüber Klima- und Marktrisiken steigern
- Lokale bäuerliche Saatgutssysteme (FMSS) institutionell und politisch verankern
- Nachfrage, Märkte und Vertrauen in NUS-Produkte stärken
- Politische Rahmenbedingungen für Agroökologie und Saatgutvielfalt verbessern.